

NEUER STUDIENSCHWERPUNKT „ERNEUERBARE ENERGIEN“

Die staatlichen Technikakademie Weilburg erweitert ihr Angebot



Absolventen der DGS-Solarschule

Seit 2009 bildet die Staatliche Technikakademie Weilburg, mit der DGS-SolarSchule, staatlich geprüfte Techniker im Schwerpunkt Erneuerbare Energien aus.

Ziel der Ausbildung ist die Bereitstellung von Fachleuten für Unternehmen, die sich auf die Entwicklung, Planung und Auslegung erneuerbarer Energiesysteme spezialisiert haben.

Die ersten 23 Absolventen des Jahrganges 2009 haben bereits erfolgreich ihre Tätigkeit, überwiegend in der Solar- und Windkraftbranche, aufgenommen. Ihre Einsatzgebiete sind neben der Planung und Auslegung von Anlagen sehr vielfältig.

Basierend auf einer Ausbildung in einem Elektro- oder elektromechanischen Beruf werden die Studierenden zunächst

in den technischen Grundlagenfächern wie Elektrotechnik, Technische Mechanik, Thermodynamik etc. geschult, um im zweiten Studienjahr diese Kenntnisse praxisorientiert anzuwenden. Die Auslegung von Anlagen erfolgt in der Theorie durch Zuhilfenahme von PV- und ST-Simulationsprogrammen, die praktische Ausbildung findet im schuleigenen Energiepark oder in Industrieseminaren namhafter Firmen statt.

Darüber hinaus können die Studierenden an der STAW in Kooperation mit der SolarSchule die DGS-Lehrgänge zum Solar(fach)berater in den Bereichen Photovoltaik und Solarthermie absolvieren. Diese repräsentieren den neusten Stand der Technik werden abgeprüft und DGS zertifiziert.

Perspektivisch besteht weiterhin eine hohe Nachfrage an qualifizierten Fachkräften, die unsere Absolventen hervorragend bedienen können.

ZUM AUTOR:

► Dr.-Ing. Werner Herr

Koordinator Schwerpunkt Erneuerbare Energien, Leiter der SolarSchule Weilburg
herr@ta-weilburg.de

Handlungsempfehlungen zu Guerilla-PV

Das **Prinzip** ist einfach:

Kleinstanlagen zur Stromerzeugung aus regenerativen Energiequellen decken einen Teil der elektrischen Tagesgrundlast im Haushalt. Dies können kleine Photovoltaik-Anlagen (PV), kleine Windkraftanlagen, mechanische Stromerzeuger (Hometrainer) o.ä. sein.

Größe der Anlage:

100 bis maximal 250 Watt

Kosten:

ca. 600 bis 700 EUR

Ertrag pro Jahr:

ca. 200 kWh, das sind etwa 10% des durchschnittlichen Strombedarfs eines sparsamen deutschen Haushalts

Amortisation:

bei heutigen Strompreisen etwa 10 Jahre

Anschluss ans Hausnetz fest verbunden mit dem Netz, deshalb:

Gehen Sie zu Ihrem Elektro- oder PV-Installateur und lassen Sie sich ein Angebot machen!

Nur er darf – als **Elektro-Fachkraft** – die Anlage auch anschließen!

Ergänzung zum Thema „Guerilla PV“ in dieser Ausgabe (S. 68-71) sowie in Ausgabe 1/13 der SONNENENERGIE